

# Hilfe!!! Schwieriger, aggressiver Schüler

Beitrag von „schlauby“ vom 22. September 2008 22:07

Ich denke, die Pflegeeltern können sich da nicht aus der Verantwortung stehlen.

Aus eigener Erfahrung mit einem ähnlich gelagerten Fall, empfehle ich daher vorerst verkürzten Unterricht. Vielleicht sind ja 2-3 Stunden pro Tag machbar?! Dann sollte nach Möglichkeit eine Doppelsteckung organisiert werden. Möglicherweise lässt sich über die Gemeinde/Jugendamt auch eine Schulbegleitung einrichten (z.B. Zivildienstleistender). Klare Absprachen treffen (auch mit Eltern): bei Übergriffen passiert sofort (!) etwas. Zum Beispiel: andere Klasse, Eltern müssen Kind abholen, etc...

Ihr seid eine allgemeinbildende Schule, kein Therapiezentrum - der Junge scheint z.Z. nicht beschulbar. Wenn der Staat keine Mittel und Unterstützungen bereitstellt, darf nicht auf Kosten einzelne das gesamte Schulklima gefährdet werden. Klingt hart, ist aber m.E. die einzige Möglichkeit, den Behörden da oben mal deutlich zu machen, dass das so nicht geht.